

3 Elektroauto für Plankner Bevölkerung
Einjährige Testphase des Carsharing-Projekts startete am Samstag.

9 Hotel Restaurant Linde geht neue Wege
Neue Öffnungszeiten und Zimmer für Rucksacktouristen.

13 Nach Degradierung beim FCV Peter Jehle im Interview
«Die Mannschaft steht über allem»



Mittwoch, 5. Oktober 2016
139. Jahrgang Nr. 227

Volksblatt

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Ordensverleihung
Heinrich Auwärter von Japan ausgezeichnet



Der Liechtensteiner Heinrich Auwärter wurde in seiner Funktion als Berater der Liechtensteinisch-Japanischen Gesellschaft, vom japanischen Kaiser Akihito im April 2016 mit dem «Order of the Rising Sun, Gold Rays» am Halsband ausgezeichnet. Der Orden wird ihm heute in der japanischen Botschaft in Bern verliehen.

Wetter Örtlich zäher Hochnebel, zeitweise aber auch etwas Sonne. **Seite 18**



7° 12°

Inhalt

Inland	2-7	Kultur	17
Ausland	8	Kino/Wetter	18
Wirtschaft	9+10	TV	19
Sport	11-15	Panorama	20

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**
Verbund Südostschweiz



ANZEIGE

Revelo
CUSTOM CYCLES



Alexander Resch - Südtiroler Bike Guide, Hotelier und Autor stellt sein neues Buch "Mountainbike Brixen und Umgebung" vor.

www.facebook.com/revelo
Landstrasse 256 • 9495 Triesen

LGV senkt die Erdgaspreise um durchschnittlich zehn Prozent

Anpassung Gute Neuigkeiten für über 4500 Erdgaskunden: Die Liechtensteinische Gasversorgung (LGV) hat die Preise per 1. Oktober nochmals deutlich gesenkt.

VON DANIELA FRITZ

Aufgrund der tiefen Gaseinkaufspreise konnte die LGV laut einer Mitteilung vom Dienstag die Gasenergiepreise um durchschnittlich zehn Prozent senken. Zwar würde in den Einkaufsverträgen der LGV keine di-

rekte Preisbindung zwischen Erdöl und -gas mehr bestehen, die turbulenten Kurse des Ölpreises hätten dennoch Auswirkungen gezeigt: Sowohl Gas- als auch Ölpreise notieren demnach an den Börsen auf einem Tiefstand. «Durch das niedrige Preisniveau konnte die LGV bereits 2015 den Erdgas-Energiepreis in zwei Stufen um gesamthaft neun Prozent senken. Der Trend tieferer Gaspreise hat sich 2016 fortgesetzt», schreibt der Gasversorger.

Jährliche Ersparnis von 260 Franken
Für Haushaltskunden bedeutet dies gemäss Mitteilung konkret eine

Preissenkung von 0,4 Rappen pro Kilowattstunde. Die Netzbenutzungspreise sollen dagegen unverändert bleiben. Mit der neuerlichen Anpassung habe die LGV den Energie-Erdgaspreis innerhalb eines Jahres um durchschnittlich 28 Prozent gesenkt. Für ein Einfamilienhaus reduzierte sich der Erdgaspreis in diesem Zeitraum demnach um 1,30 Rappen pro Kilowattstunde - gemäss den Berechnungen des Gasversorgers sind dies etwa 260 Franken pro Jahr. «Die liechtensteinischen Erdgaspreise liegen somit bei den preiswertesten im Vergleich zu den Energieversorgern der gesamten

Schweiz», heisst es in der Mitteilung weiter.

Zudem konnte die LGV durch die Neuausschreibung des Gaslieferungsvertrags, der Ende September auslief, Kosten senken und gleichzeitig die Versorgungssicherheit gewährleisten. In einem mehrstufigen Verfahren wurde ein flexibles Beschaffungsmodell mit Spotlieferungen und Absicherung mittels Terminmarkt-Produkten ausgeschrieben. Den Zuschlag sicherte sich schliesslich die Voralberger Kraftwerke AG (VKW). Das Liefervolumen beträgt laut der LGV rund 290 Millionen Kilowattstunden pro Jahr.



Olma-Geschichte

Wie Liechtenstein sich verändert hat

Ein Blick auf die bisherigen Olma-Teilnahmen Liechtensteins macht deutlich, wie sehr sich die Wirtschaft des Landes gewandelt hat. Unser Foto zeigt Fürst Franz Josef II. am «Liechtenstein-Tag» vom 13. Oktober 1979.

(Foto: Xaver Jehle, Schaan/
Amt für Kultur, Landesarchiv)

Seite 5

Stiefkind-Adoption Reaktionen aus Liechtenstein

BERN Das Schweizer Stimmvolk wird nicht über die Stiefkind-Adoption für Homosexuelle befinden: Das Referendum gegen das Gesetz ist nicht zustande gekommen. In der Sommersession hatte das Parlament beschlossen, dass Homosexuelle Kinder ihres Partners oder ihrer Partnerin künftig adoptieren dürfen sollen. Amos Kaufmann vom liechtensteinischen LGBT-Verein «Flay» begrüsst

die Neuigkeit: Es sei immer gut, wenn bei den Nachbarn etwas passiere, da es so auch in Liechtenstein wieder thematisiert werden könne, erklärt er auf Radio L. «Flay» würde nicht auf die Stiefkind-Adoption pochen, hofft aber auf die Politik. Diese sei laut Aussagen der Parteipräsidenten im Radio derzeit aber kein primäres Thema. Die FBP werde die Debatte sicher nicht anstossen, sich einer auf-

kommenden Diskussion aber nicht verweigern, so Thomas Banzer. Auch für VU und DU ist es aktuell kein Thema. Ein Ja für das Partnerschaftsgesetz habe es nur gegeben, weil die Adoption ausgeschlossen wurde, argumentiert Günther Fritz (VU). Einzige Helen Konzett Bargetze von der Freien Liste erklärte, dass sie die Stiefkind-Adoption wieder auf die politische Agenda bringen wolle. (red)

ANZEIGE

SUBWAY
Sub of the day
CHF 5,50

Jeden Tag ein spezielles, frisch vor deinen Augen zubereitetes Sandwich

ANZEIGE

auktion.Volksblatt.li
Die GROSSE Reiseauktion 2016

Profitieren Sie!
20.10.-30.10.

